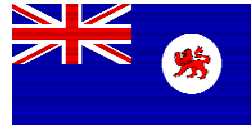




Deutschsprachige in Tasmanien bis 1960



Trag die Wörter aus diesem Kasten in die Lücken ein. Ein Wort bleibt übrig.

**/ Englischunterricht / Auswanderungsschiffen / verkauften / amerikanischen /
/ deportiert / Männer / Einwanderer / Obst / heirateten / deutschen / bauten**

Im September 1791 kam der österreichische Sträfling Barnard Walford auf der *Active* in Australien an. Die britische Regierung hatte ihn wegen Diebstahls eines Wäschekorbs in der Pettycoat Lane in London nach Australien _____. Mehrere Sträflinge in NSW waren Deutschsprachige, die in England Arbeit gesucht hatten. Nachdem Walford freigelassen worden war, heiratete er eine Irin. Sie zogen 1807 nach Hobart, wo sie angesehene Bürger wurden. Dort war Walford zuerst Landbesitzer, dann Bäcker und später betrieb er das King George Hotel.

Viele deutsche Siedler kamen im Jahr 1855 auf _____ aus Hamburg und Liverpool (England) in Tasmanien an. Einige Deutsche vom Schiff *Montmorency* kauften in der Nähe von Upper Piper, 26 km nord-östlich von Launceston, Land.

Die meisten der ersten Ansiedler in Upper Piper waren Deutsche, die einander auf der *Montmorency* kennengelernt hatten. Viele Jahre lang war der Ort unter dem Namen German Town bekannt, bevor er den heutigen Namen Lilydale bekam. In German Town betrieben die Deutschen kleine Bauernhöfe und _____ ihre Produkte in Launceston, oder auf dem Goldfeld in der Nähe von Mt Arthur, 9 km nord-östlich von German Town.

Im August 1870 brachte das Schiff *Victoria* deutsche _____ nach Hobart. Sie zogen nach Sorell Creek. Viele Deutsche und auch Dänen folgten. Sorell Creek bekam 1881 den _____ Namen Bismarck wegen der vielen deutschen Siedler dort (Otto von Bismarck war zu der Zeit Kanzler des Deutschen Reiches). Das Dorf Bismarck war bekannt für die Produktion von _____, besonders Beeren, und für seine Holzfäller. Im November 1914 änderte die tasmanische Regierung wegen des Ersten Weltkriegs den Namen Bismarck zu Collinsvale.

Gustav Weindorfer, geboren in Spittal, Österreich, zog 1905 nach Tasmanien und heiratete Kate Cowle. Beide waren Pioniere der Wanderausflüge im Gebiet um den Cradle Mountain. Dort _____ sie das Waldheim-Chalet.

Nach dem Zweiten Weltkrieg begann die tasmanische Kommission für Wasserkraftwerke (HEC) einen Ausbau ihrer Kraftwerks-Anlagen. Die HEC suchte ab dem Jahr 1950 auch in Deutschland nach Arbeitern für zweijährige Arbeitsverträge. Die HEC wollte nur alleinstehende _____ – sie wohnten in sehr einfachen Hütten in Bau-Siedlungen, in Orten wie Butler's Gorge, Bronte Park, Trevallyn und Liawenee (einem der kältesten Orte in Tasmanien). Die meisten Deutschen konnten nicht viel Englisch und bekamen _____ in den HEC Bau-Lagern. Viele deutsche HEC-Arbeiter blieben hier und _____ Tasmanierinnen, und ermutigten ihre Brüder, auch nach Tasmanien zu kommen.